

# Ausstellung befasst sich mit „Frauen in der Prostitution“

AALLEN (an) - Die Ausstellung „Gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ gastiert vom 9. bis zum 22. März im Aalener Landratsamt. Das gesellschaftliche Tabuthema widmet sich Frauen, die täglich damit konfrontiert sind, ihre wahre Identität zu verbergen. Basis der Ausstellung sind Erfahrungsberichte von Frauen, die in der Prostitution arbeiten.

Der Fotograf Hyp Yerlikaya hat die Frauen zusammen mit der Beratungsstelle Amalie über zwei Jahre mit der Kamera begleitet. In seinen Bildern hält er Menschen, Situationen und Orte mit Mitteln der Inszenierung fest. Die Bilder und begleitende Texte erzählen die Geschichte dieser Frauen – ihrer Ängste und Sorgen und ihre Träume und Hoffnungen. Die gesellschaftliche Sichtbarmachung und die Anregung eines öffentlichen Diskurses über die oftmals prekären Lebens- und Arbeitswelten von Prostituierten in Deutschland sind Anliegen dieses Projektes.

Die vom Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution organisierte Ausstellung kann täglich und kostenlos zu den Öffnungszeiten des Landratsamts besucht werden und befindet sich im ersten Obergeschoss des Kreishauses, Stuttgarter Straße 41 in Aalen.